

Bremen, den 27.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Beiratsmitglieder,

hiermit stellen wir als Anwohner des Waller Wied Viertels den Bürgerantrag auf Erhalt der Grün-; Frei- und Erholungsfläche "Waller Wied".

Begründung:

Das Wohngebiet Waller Wied ist das einzige historische Wohngebiet im Bereich der Waller Häfen. Die Anwohner haben als Ausgleichs und Freizeitfläche lediglich die Freifläche am Waller Wied, da sie von der anderen Seite ausschließlich an das Hafengebiet bzw. an die Überseestadt grenzen. Daher ist die Grünfläche für den Erhalt der Lebensqualität, im Quartier, unverzichtbar. Die Anwohner sollen die Grünfläche verlieren, da offensichtlich bei der Planung der Überseestadt ausreichend Infrastruktur (dazu zählen insbesondere Schulen) vergessen wurden.

Daher bitten die Unterzeichner den Waller Beirat sich für die Interessen des historischen Wohnquartiers und deren Bevölkerung einzusetzen.

In diesem Zusammenhang fordern wir den Beirat auf sich Alternativstandorte von Immobilien Bremen aufzeigen zu lassen, die in der Überseestadt vorhanden sind, wie uns bei der Präsentation am 23.01.2025 mitgeteilt und aufgezeigt wurde.

Durch den geplanten Schulcampus wird nicht nur eine Versiegelung der Freiflächen vorgenommen, sondern die mit der Schule verbundenen Parkraumproblematik wird sich erhöhen und zu einem Chaos in den vorhandenen Wohnstraßen des Waller Wieds führen. Schon jetzt stehen diverse PKW's der vorhandenen Berufsschule in den Wohnstraßen des Waller Wieds und belasten die angespannte Parkraumsituation im Viertel schon jetzt.

Die sich dadurch ergebene Parkplatzsuche wird die Wohnstraßen zu Schulbeginn und Schulende zusätzlich belasten.